

Bloomfield Germania

Ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.
Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochten Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutler ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Seisen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

„Klipper Klub“ Schlittschuhe

Millet Samen

„Perfektion“ Petroleum Kochöfen

Heath & Milligan Farben

John Trierweiler,

Bloomfield Nebraska

Säute werden teurer

und es sind keine Ausflüchte vorhanden, daß sie billiger werden. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß die Lederpreise und Lederwaren höher werden. Wir haben uns gegen diese unvermeidliche Preiserhöhung geschützt, indem wir uns mit einem großen Vorrat von Leder versehen haben.

Laßt uns mit euch rechnen, wenn ihr ein neues Paar Geschirre zu kaufen beabsichtigt.

Unsere Auswahl von doppelten und einfachen Geschirren, Satteln, Haltern, Rämnen und Bürsten ist immer vollständig.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Ueberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Edward Renard, Präsident
E. S. Mason, Kassierer

G. S. Renard, Vice-Präsident
D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Holz-Berechnung



Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Pläne an?

Wir meinen gleich im Anfang.

Laßt uns mit Bleistift sofort daran gehen

Allerlei Sorten.

Herr Farmer, Architekt, Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen—wir stehen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu Diensten.

Es kostet nichts Berechnungen machen zu lassen bei uns.

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

The Palace Bar

Henry Rohlf, Eigentüemer

Hier bekommt Ihr das berühmte

Storz Bier frisch vom Fass

sowie die besten Weine, Liqueure und Zigarren stets frisch. Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.

Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics Alpenkräuter und Heilmittel

— Vor dem Oberkriegsgericht des 17. Armeekorps in Thern, Westpreußen, hatte sich der Hauptmann und Kompagniechef Koehler vom 176. Infanterie-Regiment wegen Mißhandlung Untergebener zu verantworten, darunter einige Fälle bei Ausübung des Dienstes unter Mißbrauch der Waffe, vorschriftswidriger Behandlung Untergebener und einiger anderer Vergehen gegen das Militär-Strafgesetzbuch, im ganzen über hundert Straffälle. Nach zweitägiger, unter Ausschluß der Öffentlichkeit geführter Verhandlung erkannte der Gerichtshof auf eine Gesamtstrafe von sechs Monaten Festungshaft und Dienstentlassung.

— In Portsmouth, England, kam kürzlich auf dem dortigen Sportplatz eine vor 20 Jahren abgeschlossene Wette zum Austrag. Der Kontrahent Sir Robert Arbuthnot, der der Portsmouther Marineakademie attached ist, trat mit Kapitän Eric Bad zu einem Placieren über 100 Meter an, in dem Bad glatt siegte. Vor 20 Jahren waren die beiden Gegner als die besten Leichtathleten der Marine bekannt; sie schlossen damals die Wette, in 20 Jahren, wo sie sich auch in der Welt trafen, zu einem Konkurrenzlauf anzutreten. In Portsmouth geschah das nun, und ihr alter Vorgesetzter, Admiral Sir Nap, der jetzt Oberkommandierender des Plymouther Geschwaders ist, fungierte als Schiedsrichter.

— Ein rührendes Beispiel der so oft gerühmten Treue des Hundes lieferte in Verden, Prov. Hannover, ein großer Bernhardiner der tagelang vor dem Haupteingang des dortigen Staatsbahnhofs saß und nicht zu bewegen war, seinen Platz zu verlassen. Der Hund war seinem Herrn nachgelaufen, und dieser hatte den Hund beim Einsteigen in den Zug zurückgelassen. — Ein ähnlicher Fall von Hundetreue wird aus Barop bei Dortmund berichtet: Der Kommunalrath B. hatte einen Jagdhund zur Ausbildung auf Nebenhüter bekommen. Vor kurzem fuhr er mit dem Hunde nach Kassel um ihn seinem Herrn abzuliefern, der dort zur Jagd weilte. Nachdem der Förster die Rückreise angetreten hatte, entwich der Hund seinem Besitzer und schlug den Weg nach Barop ein, wo er nach zwei Tagen wieder bei dem Förster eintraf.

— Bei den Divisionsmannövern im Vogtlande hat sich ein schwerer Unfall zugetragen, und nur dem besonnenen Eingreifen eines Wachtmeisters ist es zu danken, daß es nicht zu einer Katastrophe gekommen ist. Bei einer Uittade in der Nähe von Rodewisch stürzte ein Leutnant vom Karabinier-Regiment, das die Uebung der 40. Division machte, in einen Sumpf. Das Pferd überschlug sich nach hinten, wobei es sich das Genick brach, während der Offizier selbst herunterstürzte und einen Arm- und Schlüsselbeinbruch erlitt. Er mußte sogleich in ein Kreisfrankenhaus in Jittau übergeführt werden. Die ganze ihm folgende Uittade wäre zweifellos ebenfalls in den Sumpf gestürzt, wenn nicht ein Wachtmeister im letzten Augenblick ein Warnungssignal gegeben und die Reiter noch rechtzeitig aufgehalten hätte. Der Sumpf war nicht abgesperrt.

— Auf unglückliche Weise hat der Tischlergeselle Heberding in Minden einen Kaufmann um mehrere tausend Mark gebracht. Nachdem er den Kaufmann in einer spiritistischen Sitzung als leichtgläubigen Menschen kennen gelernt und ihm wiederholt als Medium eine Begegnung mit dessen verstorbener Frau vorgeschwindelt hatte, verstand Heberding es, seinem Opfer nach und nach für die Erfindung eines Unterseebootes mehrere tausend Mark abzuknöpfen. Er legte dem Leichtgläubigen sogar Briefe vor, die von seinem Gerinaren als dem König Georg von Griechenland stammen sollten, in denen sich dieser lobend über die Erfindung ausdrückte. Die Strafkammer Minden, vor der Heberding sich zu verantworten hatte, konnte den Schwindler nicht bestrafen, da er nach Ansicht der Sachverständigen unzurechnungsfähig ist.

— Mitten im alten Kassel mit seinen krummen malerischen Gassen steht das „Märchenhaus“. Es ist das Haus, in dem die Brüder Grimm wohnten, als sie Märchen in Kassel sammelten. Hier schrieben sie ihre Haus- und Kindermärchen. Eine Ehrentafel an dem hochgeliebten Hause erzählt von diesen Zeiten und zeigt auch im Medaillon das Bild der „Märchenfrau von Zwergen“. Im Volksmunde heißt das Haus bis zum heutigen Tage nur das „Märchenhaus“. Und gerade jetzt, da sich zum fünfzigsten Male Jakob Grimms Todestag jährt, trägt man sich mit dem Gedanken, dieses durch die Erinnerung geweihte Haus der Spinnhede zu überliefern, denn das vorgebaute Haus führt den Verkehr von der Ober- nach der Unterstadt. Die Gründe sind stichhaltig, und eine Erhaltung des Hauses wird wohl, so bedauerlich es ist, unmöglich sein. Wenn jetzt zur Tausendjahrfeier der Stadt Kassel viele Fremde zur Fuldastadt kommen, werden sie das alte märchensöne Märchenhaus zum letzten Male gesehen haben.

Zwei Regier, der eine von a Norfolk, Va., und der andere von Norfolk, Va., werden sobald nicht wieder verflucht, als „blinde Passagiere“ auf einem Zuge der „Washington Terminal Co.“ zu fahren. Sie kamen mit einem anderen Zuge in Berührung, fielen aufs Geleise und auf die sich in dem Moment auf elektrischem Wege schließende Weiche, die sie festhielt, bis Bahnbedienstete sie befreiten. Einer der Regier glaubte er sei in eine Falle geraten.

Schwer dürfte sich die unvorsichtige Neugierde zweier jungen Leute, Louis Bienenfeld und Harry Steger, aus Passaic, N. J., rächen, welche in dem Laden von Salomon Zimmer sich mit einem brennenden Kerzenlichte einem mit Firnis gefüllten Faße näherten, um die Entzündbarkeit des Stoffes auf die Probe zu stellen. „Es würde uns in Atome zerschmettern“, sagte Steger zu Bienenfeld, der sich durch die Argumente seines Freundes nicht überzeugen lassen wollte, und, obgleich von dem Inhaber des Geschäftes gewarnt, das gefährliche Experiment machte. Kaum war der Unvorsichtige dem Gefäße nahe gekommen, als das Faß mit einer weithin hörbaren Detonation explodierte. Durch die Gewalt der Entladung gegen die Wand geschleudert, erlitt Bienenfeld so schwere Brandwunden im Gesicht, daß er in Gefahr steht, sein Augenlicht zu verlieren. Nachdem die Verletzten von einem Arzte verbunden waren, wurden sie nach ihrer gemeinsamen Wohnung 94 Second Str., verbracht.

Neulich nachts schlief der 23 Jahre alte Frank Bragg von Chester, N. Y., auf der Heimfahrt von Trenton, wo er die große Ausstellung besuchte, im Zuge ein und stieg nicht in German Valley aus, wo der Zug anhielt. In Rodawan, dem Endpunkte des Exkurszuges, trug man den Schlafenden, der nicht zu wecken war, aus dem Zuge und legte ihn auf den Perron. Im Schlafe rollte Bragg auf das Geleise und wurde von demselben Zuge, auf welchem er angekommen war, überfahren und getödtet.

Die auf einem Hügel in der Gemarkung South Bend bei Mantato, Minn., stehende alte Windmühle, ein Wahrzeichen von Blue Earth County, wird wegen Bauverfalligkeit niedergeworfen. Im Jahre 1864 wurde sie von Louis Seppmann erbaut, und die ersten Anseher der Gegend brachten ihr Getreide zum Mahlen dorthin. Seit 1880 war die Mühle als Futtermühle benutzt worden, und seit letztgenanntem Jahre war sie unbenuzt. Louis Seppmann ist noch immer in Mantato ansässig und kann viele interessante Erzählungen zum besten geben über die Mühle und seine Erlebnisse in den Pioniertagen Minnesotas.

Eine Entschädigung von \$5000 verlangt Joseph W. Croft von Louis F. Zinham, dem Superintendenten des Gefängnisses und Arbeitshauses in Washington, D. C., weil er ihm ein gewalttätiges Bad mittelst eines Gummischlauches gab, den Schnurrbart abstrich, die Haare zu kurz geschneitten und im Arbeitshause unterbracht hatte, während die Entscheidung des Richters auf Gefängnisstrafe gelaute hatte, wegen Nichtachtung eines richterlichen Befehls, darin bestehend, daß er die seiner Frau zugesprochenen Alimente nicht bezahlte. Er hält die Handlung des Superintendenten Zinham für eine ungelegliche. Die „Fidelity and Deposit Co.“ von Maryland, welche die Bürgschaft für Herrn Zinham als Superintendent gestellt hat, ist miterschuldigt.

Sehet hier!

Sehet auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweizöllige Pfosten eiserne Bettstelle, mit Vernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 ausbezogen wird, finden. Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

John Grohmann

John Sucktorf

The Two Johns

farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liqueure und Zigarren stets an Hand.

Storz berühmtes Bier an Zapf.

Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.

Freie Ablieferung in der Stadt



Choose Your Paint as Carefully as Your Painter

The material is important to the workman as well as to the property owner. The best painter can't make poor paint last. Be sure of your paint. See that it is made of

Red Seal White Lead

Dutch Boy Painter Schuhmarte und Dutch Boy Linseed Oil

We can supply you with both these materials, as well as other painting requisites, and shall be glad to help you select a color scheme for your house.

Come in. Don't forget to ask for our white lead book.



John Trierweiler

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichen Produkte der Columbia Hog & Cattle Feeder Co. sind bei mir vorräthig. Nach dem besten Mittel für die Versorgung von Viehtränken verkaufe ich auch das „Dip“ obiger Co. Versucht diese Produkte für 7c das Pfund. Garantirt unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12265.

Henry Hohnholt,

4 Wellerstraße und 3 Wellerstraße westlich von Bloomfield.

The City

Meat Market

Cudw. Dolpp, Eigenthümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Kustern, frische und gekochte Fische und viele andere Suppen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania“

Name

Wohnort

Postoffice